

Tag des Wassers in Oberburg

Am 23. August 03 begeht die Gemeinde Oberburg einen Wassertag. Anlässlich der Verleihung von Ehrenurkunden am 21. Februar hatte der Gemeinderat von Oberburg ein offenes Ohr für das Anliegen der Entwicklungsorganisation «Wasser für die Dritte Welt (W≈3≈W)». Der Wassertag bezweckt, die eigenen Probleme mit jenen weniger begüterter Regionen zu verbinden und den haushälterischen Umgang mit Wasser und Umwelt zu fördern. Wasserüberfluss (Überschwemmungen) und Wassermangel (Dürre) bringen Verderben, Armut und

Hunger über weite Landstriche dieser Erde. Nun steht ein reiches Programm, geprägt durch freiwilliges Engagement von Vereinen und Schulen bereit, das von den Bürgern aktiv mitgetragen wird.

Eigene Probleme mit anderen verbinden

Die eigenen Probleme werden mit jenen in weniger begüterten Regionen verbunden und ermahnen den eigenen und global haushälterischen Umgang mit Wasser und Umwelt. Die Schule Oberburg wird in enger Zusammenarbeit mit der Organisation

Wasser für die dritte Welt das obgenannte Spannungsfeld zum Anliegen der Bevölkerung machen. Die Schwellenkooperation und die Wasserversorgung werden anhand eines Videos die Bedeutung der Gewässer und von naturnahen Verbauungen für die Trinkwasserversorgung der Gemeinde darstellen. Die Feuerwehr steht der Schule und den Vereinen zur Seite. Die Kulturkommission Oberburg organisierte eine Festwirtschaft, wo während und nach dem Rundgang durch den ereignisreichen Tag Durst und Hunger gestillt werden können. **Anton Kohler**